

Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration  
Kai Klose  
Sonnenberger Straße 2/a  
65193 Wiesbaden

Telefon 069 9150129-0

Telefax 069 9150129-29

info@wb-hessen.de

www.weiterbildunghessen.de

www.hessen-weiterbildung.de

www.proabschluss.de

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 90 5005 0201 0000 4208 59

SWIFT-BIC: HELADEF 1822

Vereinsregister-Nr. VR 12 637

Steuernummer 47 250 4280 7

Frankfurt am Main, 24.04.2020

## Weiterbildung ist auch Bildung

Sehr geehrter Herr Staatsminister Klose,

die Corona-Pandemie und die notwendigen Maßnahmen ihrer Eindämmung erschüttern fast alle Bereiche der Wirtschaft. Als Verband der hessischen Weiterbildungsträger mit über 300 Mitgliedsorganisationen beobachten wir insbesondere die Entwicklungen im quartären Bildungsbereich mit großer Sorge.

Wir begrüßen die angekündigten Lockerungen der Vierten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus und die schrittweise Öffnung im Bildungsbereich. Es ist und bleibt weiterhin eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Kurve der Neuinfektionen flach zu halten. Gleichzeitig gilt es den Umgang mit der aktuellen Situation zu erlernen und zu erkennen, dass wir noch länger mit dieser „neuen Normalität“ (Olaf Scholz) leben müssen.

Bei der geplanten Öffnung des Bildungsbereichs sind wir jedoch überrascht, dass in erster Linie über Schulen, allenfalls Kindergärten und Hochschulen gesprochen wird. Der Bereich der Weiterbildung – immerhin als quartärer Bildungsbereich die meisten Lebensjahre umspannend – scheint in den Überlegungen der politischen Entscheidungsträger keinen Platz zu finden.

Bei den Auslegungshinweisen zur Vierten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus wird argumentiert, dass die Teilnahme an Weiterbildung untersagt sei, da „diese Angebote in der Regel der Freizeitgestaltung dienen“. Diese pauschale Aussage irritiert weite Teile unserer Mitgliedseinrichtungen. Auch wenn das Feld der Weiterbildung anders als die o.g. Bereiche nicht in einem vergleichbaren Umfang in das hoheitliche Aufgabenfeld des Staates gehört, so übernehmen unsere Träger wichtige Aufgaben im öffentlichen Interesse:

- Die Integrations- und Sprachkurse fördern die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen, die bereits vor der aktuellen Situation in vielen Bereichen gefordert und zum Teil überfordert waren.
- Berufliche Bildung sichert Arbeit und Wohlstand. Sie verbessert die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft, die gerade jetzt angeschlagen ist.

- Politische Bildung wurde noch vor wenigen Wochen als besonders relevant im Kampf gegen rechte Gewalt angesehen - und sie ist es immer noch!
- Viele Angebote im Gesundheitsbereich (z. B. Ersthelfer-Kurse, Hygieneschulungen etc.) sind Weiterbildungen.
- Weiterbildung dient der persönlichen und beruflichen Entwicklung als auch für Teilhabe am sozialen, kulturellen und demokratischen Leben der Gesellschaft und der Arbeitswelt eines jeden.

Die Bildungsangebote unserer Mitglieder sind ein unverzichtbarer Beitrag zum lebensbegleitenden Lernen und für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. **Weiterbildung ist systemrelevant.** Die Schließung der Veranstaltungen vor Ort trifft insbesondere auch die Menschen, die gezielt gefördert werden sollten und aus verschiedenen Gründen nicht an digitalen Angeboten teilhaben können.

**Wir möchten Sie daher dringend dazu aufrufen, künftig auch die Weiterbildungsbranche in die Überlegungen zur Öffnung im Bildungsbereich einzubeziehen.** Wenn die Schulklassen abhängig vom Alter der Schüler\*innen Schritt für Schritt geöffnet werden, sollten auch die Bildungsangebote für Erwachsene zugänglich gemacht werden.

Unsere Einrichtungen sind äußerst erfahren im Umgang mit Kleingruppen und können Hygieneverordnungen und Abstandsgebote problemlos umsetzen. Digitale Lernangebote können unsere Angebote vor Ort ergänzen, aber nicht ersetzen.

Wir wissen um die absolut einmaligen Umstände zu dieser Zeit und bitten als Verband der hessischen Weiterbildungseinrichtungen um Ihre Unterstützung, weil Weiterbildung eben nicht in der Regel der Freizeitgestaltung dient.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Kapelke  
Vorstandsvorsitzender Weiterbildung Hessen e.V.

Verteiler nachrichtlich:

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen: Staatsminister Tarek Al-Wazir

Hessisches Kultusministerium: Staatsminister Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz